

TSV Barrien - TUS Sudweyhe 4:8 (HZ 3:3)

Eine gute erste Halbzeit von uns: Das Team verstand es, den besprochenen Matchplan nahezu optimal umzusetzen. Gelungene Kombinationen mit viel Bewegung am gegnerischen Kreis und gut herausgespielten Abschlüssen. Defensiv überzeugten wir mit einer aufmerksamen Vierer-Raumdeckung die kaum etwas anbrennen ließ – den Rest erledigte unsere Schlussfrau S. Zieske mit reaktionsschnellen Abwehrparaden.

Schade, dass wir dies Niveau im zweiten Durchgang nicht halten konnten: Nun schlichen sich mit Fortdauer des Spiels zu viele Abspielfehler ein, die unseren Gegner immer wieder zu Tempogegenstößen einluden.

Sudweyhe konnte auf diese Weise seine Führung locker ausbauen und die Punkte verdientermaßen mitnehmen.

SV Brake - TSV Barrien 8:12 (HZ 4:7)

Um es vorwegzunehmen: Es lief nicht wirklich rund für uns in dieser Partie.

Brake konnte gut mithalten, kam mit der bekannten Sicherheit bei seinen Distanzwürfen immer wieder zu erfolgreichen Abschlüssen.

Unseren eigenen Offensivaktionen mangelte es zu oft an Tempo.

Dennoch kamen wir wiederholt zu freien Abschlüssen, die jedoch viel zu selten den Weg in das gegnerische Korbnetz fanden.

Diese Mängel konnten wir auch in der zweiten Hälfte nicht abstellen, so dass hier schlussendlich von einem „Barrier Arbeitssieg“ gesprochen werden kann.

***Allgemein:***

Mit einem ausgeglichenen Punktverhältnis können wir nunmehr der entscheidenden Saisonphase entgegensehen.

Im Trainingsprozess werden wir versuchen, mehr Konstanz in unsere Teamleistung zu bekommen.

Schau'n wir mal, was noch drin steckt in der Barrier Wundertüte ...

TEAM-STATISTIK:

Fenna Alfke (2), Johanna Grünhagen (1), Jasmin Jaentsch (1), Vanessa Meier, Maren Mühlenbruch, Lea Nullmeyer, Kristin Rumpfeld (1), Anna Seevers (3), Sarah Zieske (8).